

Pfarrblatt

Pfarre Leopoldschlag
Ausgabe 2/2025



Alle Tage nicht nur an Fronleichnam

Ihn mitnehmen,
durch die Straßen tragen,
dorthin bringen,
wo er immer schon ist:
mitten unter den Menschen.

Ihn mitnehmen
in unsere Welt,
wo er immer schon ist.
Zeugnis geben:
Ihn in unserer Welt
sichtbar machen.

Ihn mitnehmen
in unser Leben,
wo er immer schon ist.
Ihn durch unser Leben
sichtbar machen.

Gisela Balthes, www.impulstexte.de.
In: Pfarrbriefservice.de



Liebe Pfarrgemeinde von Leopoldschlag!

Es ist endlich der Sommer angebrochen. Nicht nur die Kinder sind erfreut, dass sie keinen Schulunterricht haben, sondern wir alle denken bereits über den bevorstehenden Urlaub nach. Laut der Bibel ruhte Gott am siebten Tag der Schöpfung, und der Sabbat, der siebte Tag der Woche, soll als ein Ruhetag für alle dienen, um sich von der Arbeit zu regenerieren. Diese Zeit ist keineswegs verloren – obwohl wir möglicherweise nicht produzieren können, bietet sie die Gelegenheit zur Vertiefung der Beziehungen innerhalb der Familie und zu Gott.

Wie im vergangenen Jahr, wird Pfr. Gregor Bartko die Sommervertretung in unserer Pfarre übernehmen. Ab dem 19. Juli bis zum 3. August wird er im Pfarrhof wohnen und die Messen, Beerdigungen sowie andere priesterliche Dienste ausüben. In dringenden pastoralen Fällen wird er über das Festnetz von der Kanzlei erreichbar sein (die Weiterleitung der Gespräche ist aktiviert).

Wir freuen uns, dass Pfarrer Bartko einen positiven Eindruck hinterlassen hat und uns erneut besucht. Und ich wünsche allen einen erholsamen Urlaub, durchdrungen von strahlendem Sonnenschein und bereichert mit unvergesslichen Erlebnissen!

Euer Pfarrer Raphael Golianek

Taufen

06. April 2025: Amalia Doppler, Hauptstr. 16/204, 4232 Hagenberg

11. Mai 2025: Emilia Pammer, Bruno-Marek-Allee 17/6/29, 1020 Wien

01. Juni 2025: Jonas Aufreiter, Stiegersdorf 1/2 und

Kathrin Sabine Leitner, Summerau Unterort 10, 4261 Rainbach

Trauungen

07. Juni 2025: Wagner Simon und Kerstin (geb. Hiebl), Oberpaßberg 4/1, 4263 Windhaag

Sterbefälle

19. Mai 2025: Elisabeth Helene Wohlfarth, Wullowitz 26, im 87. Lebensjahr

02. Juni 2025: Josef Preinfalk, Leitmannsdorf 6, zuletzt im Seniorenwohnheim St. Elisabeth, im 89. Lj.

Kirchenputz

Am Dienstag, 22. Juli 2025 um 13:30 Uhr findet der jährliche Kirchenputz in der Pfarrkirche Leopoldschlag statt. Wir würden uns über viele helfende Hände sehr freuen!

Neuer Zaun im Pfarrhofgarten

Nachdem am bestehenden Zaun im Hof des Pfarrhofes schon der Zahn der Zeit genagt hatte, war es an der Zeit diesen zu ersetzen. Das bewährte Team um Franz Baresch erneuerte diesen Zaun in fachkundiger Gemein-



schaftsarbeit und er fügt sich nun wieder gut in das schöne Ambiente im Pfarrhof-Areal ein. Auch die Tür beim Ausgang zum Friedhof wurde renoviert und neu gestrichen, damit eine lange Lebensdauer gewährleistet ist. Danke an alle fleißigen Hände, die bei diesem Projekt mitgewirkt haben!

Pfarr-Reise nach Polen mit vielen Eindrücken

Anfang Mai nahmen insgesamt 46 Personen aus sieben Pfarren an der von Mag. Raphael Golianek und Herbert Wiederstein organisierten Pfarr-Reise nach Polen teil. Beeindruckt haben die schönen historischen Städte, die riesige Salzmine in Wielicka, die Sauberkeit und die Religiosität im Heimatland von Pfarrer Golianek.

Auch die Spuren der Habsburger waren gegenwärtig und erinnerten uns an das einst große Österreich. In Krakau wurde im Sanktuarium der Barmherzigkeit Gottes in der Klosterkapelle der Hl. Schwester Faustina ein Gottesdienst gefeiert. Ebenso im Wallfahrtsort Tschenstochau. Natürlich kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz. So wurde aus vielen Personen eine fröhliche und gut gelaunte Reisegesellschaft, die sich gerne an die vielen Eindrücke erinnert.



Dank an Pass. Mag.a Christine Schulz

Die Pfarrgemeinde Leopoldschlag bedankt sich sehr herzlich bei Christine Schulz für ihre Tätigkeit im Seelsorgeraum in den letzten 5 Jahren, die sie auch immer wieder nach Leopoldschlag geführt hat. Auch die Vorbereitung zur diesjährigen Erstkommunion konnte mit ihrer tatkräftigen Unterstützung durchgeführt werden. Ihre lebendige Gestaltung von Gottesdiensten war immer eine Freude und auch große Bereicherung für unsere Pfarre. Für den neuen Aufgabenbereich wünschen wir ihr alles Gute, Gottes Segen und viel Freude und Erfüllung in ihrer Berufung (siehe Beitrag „Personelle Weichenstellung“ - S 8/9).

Mit folgenden Worten verabschiedet sie sich von uns:

Veränderung - Transformation - Pilger:innen der Hoffnung

Neugierig sein,
einen neuen Schritt **versuchen**,
auf den **Wind der Zeit** hören,
Menschen und dem, was ihnen auf dem **Herzen** liegt, begegnen,
gemeinsam an einer **lebendigen** Kirche bauen,
Gottes Segenskraft und Gnade, die in uns allen liegt,
spürbar werden lassen.

..... das liegt mir am Herzen

..... das durfte ich in den letzten fünf Jahren bei Euch in Leopoldschlag versuchen.

Dafür sage ich DANKE! Danke für Eure offene Aufnahme, für die persönlichen, ehrlichen Begegnungen die ich erleben und die Ideen, deren Wachsen ich begleiten durfte!! Danke für die verschiedenen Gruppierungen, Feste, Erstkommunionsvorbereitung,... um nur ein paar zu nennen - Danke allen Menschen, mit denen ich zusammenarbeiten, beten und feiern durfte.

Die **Zeichen der Zeit** verlangen auch Veränderung. Das bedeutet u.a. aktualisierte Leitungsmodelle - neu nach dem Prinzip der Kollegialität – und veränderte personelle Verantwortlichkeiten (vgl. Bericht S X). So mit muss ich für's Erste Abschied nehmen von Euch. Das fällt mir gar nicht so leicht. Doch jede Veränderung hält uns als Kirche beweglich, erinnert uns daran, genau hinzuhören, was es braucht um lebendig Gemeinschaft zu sein.

So wandere ich eine Pfarrgemeinde weiter, bin mir aber sicher, dass wir uns bei gemeinsamen Festen und Veranstaltungen sehen werden! Denn: **Kirche sind wir alle gemeinsam!** In diesem Sinne „Vergelt's Gott“ und alles Gute für das Kommende!



Christine Schulz



Erstkommunion

Fünf Mädchen und ebenso viele Buben feierten am 18. Mai Erstkommunion und empfangen das Sakrament der Eucharistie. Sie wurden mit sogenannten Weggottesdiensten mit Unterstützung von Pass. Mag. Christine Schulz und Hr. Pfarrer Mag. Raphael Golianek kindgerecht auf den Empfang der Heiligen Kommunion vorbereitet. Trotz strömenden Regens beim Festzug zur Kirche konnten wir ein sehr schönes Fest gemeinsam mit den Kindern und ihren Familien feiern.



Pfarrwein

Beim Grünen Veltliner ist der Jahrgang 2023 ausgetrunken, der Grüne Veltliner 2024 ist zum Preis von 9€ je Flasche im Lagerhaus und am Mittwoch Vormittag in der Pfarrkanzlei erhältlich. Die Qualität ist wieder hervorragend! Vom roten Pfarrwein sind noch ein paar Kartons erhältlich und der Zweigelt präsentiert sich besser denn je!



Kreuzweg Seelsorgeteam

Am 6. April organisierte das Team für Öffentlichkeitsarbeit unseres Seelsorgeraums einen Kreuzweg im benachbarten tschechischen Zettwing. Etwa sechzig Personen nahmen bei schönem, aber sehr kaltem Wetter teil. Nach dem gemeinsam zurückgelegten Weg mit inspirierenden Impulsen gab es in der Zettwinger Kirche eine Agape mit mitgebrachten Speisen zum Teilen.



Information zum Anbetungstag

Aufgrund der geringer werdenden Anzahl an Personen beim Anbetungstag möchten wir ein neues Modell in Leopoldschlag versuchen. Nach der gemeinsamen Feier des Gottesdienstes um 9:30 Uhr werden die Bewohner von Edlbruck, Eisenhut, Leitmannsdorf, Hilttschen, Stiegersdorf und Wulowitz zur gemeinsamen Betstunde zwischen 10:00 Uhr und 11:00 Uhr eingeladen. Anschließend von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr folgen dann die Bewohner von Dorf, Pramhöv, Mardetschlag, Hammern und Markt Leopoldschlag. Von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr besteht die Möglichkeit der stillen Anbetung. Um 16:00 Uhr ist zum Abschluss die Einsetzung des Allerheiligsten mit Schlusssegen.

Pfarrcafé soll Kommunikation beleben

Gesellschaft, freundliche Menschen, interessante Gespräche oder gemütliches Zusammensein. All das kann und soll ein Pfarrcafé sein. Wir planen, das Pfarrcafé etwas regelmäßiger anzubieten, als dies bis jetzt der Fall war. Seit April wird am letzten Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst ein Pfarrcafé veranstaltet. Wir konnten uns bereits über zahlreichen Besuch freuen und wir wollen auch weiterhin die Möglichkeit geben, gemeinsam ins Gespräch zu kommen. Die weiteren Termine sind 28. 9. und 26. 10.2025.

Wir freuen uns auf einen regen Besuch und gute Gespräche!

Erntedankfest mit Pfarrfrühschoppen

Für das heurige Erntedankfest am 28. September ersuchen wir die Bewohner der Ortschaft Edlbruck um das Binden der Erntekrone. Der Festgottesdienst wird musikalisch von den „Kernlandmusikanten“ gestaltet.

Im Anschluss an den Gottesdienst treffen wir uns zu einem Pfarrfrühschoppen im Pfarrhof. Auch dieser wird musikalisch von den Kernlandmusikanten umrahmt. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Der Pfarrgemeinderat lädt dazu die ganze Pfarrbevölkerung herzlich ein.



Feier der Jubelhochzeiten und Goldenes Priesterjubiläum von Altpfarrer Anton Stellnberger

Am Pfingstmontag feierten vier Jubelpaare ein Ehejubiläum und Altpfarrer Anton Stellnberger das Goldene Priesterjubiläum. Monika und Roland Denk (Markt Leopoldschlag) können sich über 25 gemeinsame Ehejahre und somit die Silberhochzeit freuen. Gertrude und Johann Rudlstorfer aus Eisenhut sind seit 50 Jahren verheiratet und feiern Goldene Hochzeit. Leider konnte das Jubelpaar aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Feier teilnehmen. Hildegard und Anton Pflügl aus Mardetschlag können auf 60 gemeinsame Ehejahre zurückblicken, sie feierten Diamantene Hochzeit. Anna und Alois Gstötenmayr haben sich vor 65 Jahren das Jawort gegeben und die Pfarrgemeinde Leopoldschlag freut sich mit ihnen über die Eiserne Hochzeit.

Altpfarrer Anton Stellnberger wurde 1975 zum Priester geweiht und feierte das Goldene Priesterjubiläum. Ein herzlicher Dank an dieser Stelle für seine seelsorgliche Begleitung über viele Jahre. Wir wünschen ihm alles Gute, weiterhin viel Freude und Erfüllung an der Seelsorge, Gesundheit und Gottes Segen!



Katholische Frauenbewegung

Kinderkreuzweg

Auch am heurigen Gründonnerstag gestaltete die KFB wieder den Kinderkreuzweg. Es ist immer wieder schön zu sehen, dass es Kinder gibt, die sich für diesen Teil der Gesichte Jesu interessieren und alleine oder gemeinsam mit ihren Eltern oder Großeltern an dieser Veranstaltung teilnehmen. Wir bemühen uns, den Kreuzweg für Kinder verständlich und anschaulich mit verschiedenen Symbolen darzustellen und die Kinder für diese kurze Zeit in der Kirche mit einzubeziehen. Anschließend wurden im Pfarrheim Eier gepeckt und selbst gebackenes Brot gegessen.

Wir freuen uns auf den Kinderkreuzweg am Gründonnerstag 2026 und viele interessierte Kinder und gerne auch Erwachsene!



Besichtigung Lexmühle und Zettwing

Am Samstag, den 5. April, haben einige Frauen die Möglichkeit genutzt um einen gemeinsamen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen in der Lexmühle zu verbringen. Es wurde auch die Möglichkeit geboten, das sanierte Gebäude zu besichtigen. Anschließend ging es zu Fuß in die Kirche in Zettwing, die ebenfalls im Rahmen einer Führung besichtigt werden konnte. Bei einer Andacht in der Kirche fand der Nachmittag seinen Ausklang.

Vielen lieben Dank für die Möglichkeiten zur Besichtigung und die Organisation dieses Nachmittages!

Erstkommunion

Die KFB spendet jedes Jahr die Kreuze für die Erstkommunionkinder und finanziert das traditionelle Frühstück. Heuer durften wir seitens KFB das Frühstück aufgrund organisatorischer Änderungen komplett vorbereiten und begleiten.

Vor dem gemeinsamen Einzug in die Kirche trafen sich die Kinder, Pfarrer Raphael Golianek und die Lehrerinnen im Pfarrheim. Bei Kipferl und Getränken konnten sich die Kinder bereits auf diesen besonderen Tag einstimmen. Auch seitens KFB war es ein schönes Erlebnis, dieses Frühstück zu begleiten. Ein großes Dankeschön an Renate Dreiling, die wie schon viele Male zuvor, den Blumenschmuck für den Frühstückstisch vorbereitet hat.

Vielen herzlichen Dank allen Helferinnen und dem Team rund um Obfrau Silvia Koller für den Einsatz und die Vorbereitungen!

Die KFB-Leopoldschlag wünscht der gesamten Pfarrbevölkerung einen schönen und erholsamen Sommer!



Aktuelles aus der Spielgruppe Leopoldschlag

Der Höhepunkt im Frühjahr war das Osterfest in der Spielgruppe Leopoldschlag. Es wurde gesungen, gereimt und schließlich sorgten die bunt gefüllten Nester für leuchtende Kinderaugen. Vielen Dank an die KFB für die Spende der Ostereier.

Mittlerweile sind wir im Sommerblock angekommen, wo wieder fleißig gebastelt, gespielt und gelacht wird. Für einige Kinder ist es die letzte Teilnahme an der Spielgruppe, da für sie im Herbst ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Wir wünschen euch alles Gute und eine tolle Zeit im Kindergarten bzw. in der Krabbelstube!

Ein besonderer Moment war außerdem die offizielle Übergabe der Spielgruppenleitung. Nach ihrer engagierten Arbeit übergab Kerstin Böhm die Leitung an Dajana Besta und Sabrina Freudenthaler. Ein herzliches Dankeschön an Kerstin für ihre Zeit, ihr Herzblut und ihren Einsatz in den letzten Jahren!





PERSONELLE WEICHENSTELLUNG

AUF DEM WEG ZUR PFARRE

HAUPTAMTLICHEN KLAUSUR

Anfang Frühling fand eine zweitägige Klausur aller hauptamtlichen Seelsorger:innen statt, um die veränderten Zuständigkeiten in der entstehenden gemeinsamen Pfarre zu klären. Der Strukturprozess sieht vor, dass jeder Pfarrgemeinde eine *hauptamtliche Ansprechperson* zur Seite gestellt ist. Ebenso ist für jede Pfarrgemeinde ein *priesterlicher Dienst* klar zuzuordnen.

HAUPTAMTLICHE ANSPRECHPERSON

Diese Funktion kann von Priestern oder Seelsorger:innen wahrgenommen werden. Anders als gewohnt, haben die Hauptamtlichen nicht mehr die Leitung der Pfarrgemeinde, sondern sind ein Teil des ehrenamtlichen Seelsorgeteams und agieren auf Augenhöhe. Das heißt, die Pfarrgemeinden werden nicht mehr hierarchisch geführt, sondern von einer gemeinschaftlichen Basis getragen. Sie werden nicht *geleitet*, sondern *begleitet*. Augenhöhe, die vielerorts schon gelebte Praxis war, wird somit endgültig zur strukturellen Realität. Natürlich sind hauptamtliche Ansprechpersonen in verstärktem Maße vor Ort präsent, leiten regelmäßig liturgische Feiern und gestalten das pfarrgemeindliche Leben den persönlichen Charismen folgend mit.

Das heißt: Selbst in Pfarrgemeinden, in denen sich personell auf den ersten Blick nichts ändert, steht zukünftig das gesamte Miteinander unter anderen Vorzeichen. Ein Kulturwandel, der auf eine lange Entwicklung aufbaut und nun verbindlichen Charakter erhält.



(c) Schulz

Neben den pfarrgemeindlichen Aufgaben wurden bei der Hauptamtlichenklausur auch Jugendarbeit, Altenpastoral und Schwerpunktsetzungen zugeteilt.

PRIESTERLICHER DIENST

Jeder Pfarrgemeinde ist zukünftig ein Priester zugeordnet, der vor Ort in Zusammenarbeit mit dem Seelsorgeteam die priesterlichen Dienste übernimmt. Dazu gehören die Feier von Messen und Hochzeiten, sowie die Spendung des Bußsakraments und der Krankensalbung. Taufen, Segnungen und Begräbnisse werden auch von Haupt- und Ehrenamtlichen gefeiert. Da die personellen Ressourcen begrenzt sind, gilt hier das Prinzip der Solidarität unter den Pfarrgemeinden.

Auch das Rollenverständnis ist zukünftig ein gänzlich anderes: Der priesterliche Dienst ist tatsächlich ein Dienst ohne Leitungsfunktion oder administrativer Tätigkeit. In Gemeinden, die bisher stark pfarrerzentriert aufgestellt waren, wird es hier ein Umdenken brauchen - denn die Leitung liegt spätestens ab 1. Jänner beim örtlichen Seelsorgeteam, das von der zugewiesenen hauptamtlichen Ansprechperson begleitet wird.

KIRCHE WEIT DENKEN
ZUKUNFTSWEG



PERSONELLE WEICHENSTELLUNG

AUF DEM WEG ZUR PFARRE

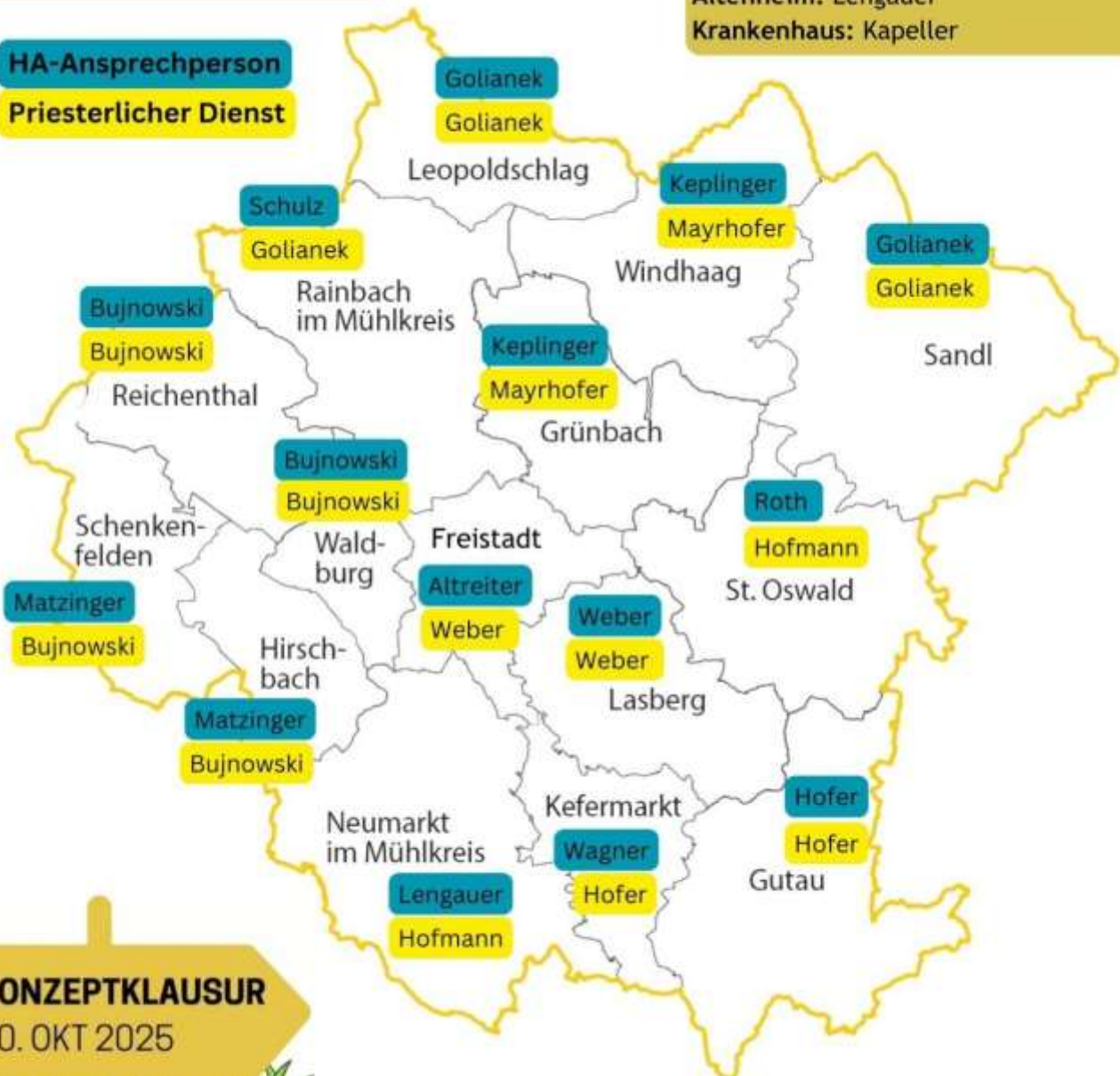
Der Pfarrvorstand übernimmt als Team die kollegiale Leitung der Pfarre
Pfarrer Hofmann // Pastoralvorstand Roth // Verwaltungsvorstand Woda

Die Grundfunktionsbeauftragten unterstützen in der gesamten Pfarre die örtlichen Seelsorgeteams
Verkündigung: Schulz // Liturgie: Matzinger // Caritas: Beier-Wilfing // Gemeinschaft: offen

Regionalcaritas: Beier-Wilfing

Jugendpastoral: Schulz und Wagner
Altenheim: Lengauer
Krankenhaus: Kapeller

HA-Ansprechperson
Priesterlicher Dienst



KONZEPTKLAUSUR
10. OKT 2025

Geplante pfarrliche Termine und Gottesdienste

Wochentagsmessen: Mittwoch 8:00 Uhr, Donnerstag 19:30 Uhr
Samstag 19:30 Uhr (Vorabendmesse)
Sonntagsmesse: 09:30 Uhr

| Tag | Datum | Uhrzeit | Inhalt |
|-------------|---------------|--------------------|--|
| Dienstag, | 22. Juli | 13:30 | Kirchenputz |
| Montag, | 28. Juli | 09:30 | Anbetungstag der Pfarre Leopoldschlag Heilige Messe |
| | | 10:00 bis 11:00 | Edlbruck, Eisenhut, Leitmannsdorf, Stiegersdorf, Hiltschen, Wullowitz |
| | | 11:00 bis 12:00 | Markt Leopoldschlag, Dorf Leopoldschlag, Pramhöf, Mardetschlag, Hammern |
| | | 12:00 bis 16:00 | Stille Anbetung |
| | | 16:00 | Einsetzung des Allerheiligsten mit Schlussegen |
| Sonntag, | 3. August | 09:30 | Herzl-Sonntag mit Kräuterweihe |
| Donnerstag, | 15. August | 09:30 | Gottesdienst, Pfarrkirche Leopoldschlag |
| | | 11:00 | Festgottesdienst, Kirche Neu Maria Schnee (Hiltschnerberg) |
| Sonntag, | 7. September | 09:30 | Ministranten-Gottesdienst |
| Mittwoch, | 10. September | 08:00 | Gottesdienst zum Schulbeginn |
| Sonntag, | 28. September | 09:30 | Erntedankfest mit Pfarrfrühschoppen |

Fotos: Titel: Eva Birngruber, S 2 und 3 Herbert Wiederstein, S 4 Christine Schulz, Christoph Neubauer, S 5 Eva Birngruber, Kernlandmusikanten, S 6 Eva Birngruber, KFB, S 7 Christoph Neubauer, Spielgruppe

Urlaub Pfarrkanzlei

Mittwoch, 16. Juli, Mittwoch, 30. Juli, Mittwoch, 13. August

Impressum: Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
Pfarre Leopoldschlag, Kirchenplatz 1, 4262 Leopoldschlag
Verlags- und Herstellungsort: Leopoldschlag

Redaktionsschluss Herbstausgabe: 31. August 2025

Kontakt: pfarrblatt.leopoldschlag@gmail.com